

Wir sind gemeinsam unterwegs.

In dem Projekt arbeiten die verschiedenen kfd-Ebenen zusammen, unterstützen und vernetzen sich - analog wie digital. Mit neuen Ideen wollen wir den gesamten Verband voranbringen.

Machen Sie mit.

Werden Sie Teil
des Netzwerkes!

Haben Sie Interesse?

Bitte melden Sie sich bei der
Kordinatorin Ost für das Projekt
„Neue Frauenorte in der Kirche“

Juliane Ebner
juliane.ebner@kfd.de
Tel.: 0151-61643326

In der kfd-Bundesgeschäftsstelle stehen für
Rückfragen zur Verfügung:

Isolde Niehüser, Projektleitung
isolde.niehueser@kfd.de
Tel.: 0211 - 44992-39

Gabriele Mai, Sekretariat
gabriele.mai@kfd.de
Tel.: 0211 - 44992-57

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Katholische
Frauengemeinschaft
Deutschlands (kfd) –
Bundesverband e.V.
Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0
Fax: 0211 44992-88
E-Mail: info@kfd.de
Internet: www.kfd.de



Neue FrauenOrte
IN DER KIRCHE



Offen für Suchende
Offen für Fragende



Neue FrauenOrte IN DER KIRCHE:

kfd – offen für Suchende und Fragende

Die kfd ist eine starke Gemeinschaft, die trägt. Als kfd-Frauen gestalten wir Kirche und Gesellschaft mit und setzen uns für die Interessen von Frauen ein.

Gegenseitig unterstützen wir uns in unseren verschiedenen Lebenssituationen. Wir engagieren uns für eine Kirche der Zukunft, eröffnen und gestalten neue Möglichkeiten für Frauen in der katholischen Kirche.

Wir sind offen für Frauen, die ihren individuellen Platz in Kirche und Gesellschaft suchen.

Das ist unser Selbstverständnis und gehört zu den Kernbotschaften unseres Leitbildes.



Werden Sie Teil des Ganzen!

Machen Sie mit!

„Neue FrauenOrte in der Kirche: kfd – offen für Suchende und Fragende“ ist auch der Titel des neuen Projektes des kfd-Bundesverbandes. Wir wollen im Rahmen des Projektes neue Begegnungsorte von Frauen entdecken, die bisher noch nicht in der kfd zu finden sind. So vielfältig und unterschiedlich Frauenleben und Fraueninteressen sind, so facettenreich sind die Orte, an denen sie sich begegnen, unterstützen und bereichern; sei es in Kirche, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

- Ihr „FrauenOrt-Projekt“ ist Teil des Gesamtprojektes
- „**Neue FrauenOrte in der Kirche**“, das von **2021 bis 2023** bundesweit läuft. Der kfd-Bundesverband lädt zum Austausch zu den Projekten ein. Bei konkreten Fragen
- können Sie Kontakt zu den genannten Ansprechpartnerinnen aufnehmen.

Sie als kfd-Frauen sind eingeladen, neue Räume aufzuspüren, in denen sich Frauen vernetzen können – digital oder analog. Machen Sie sich auf die Suche nach diesen FrauenOrten, ob als kfd-Gruppe oder als einzelne kfd-Frau. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Es kann eine einmalige Aktion, eine Veranstaltungsreihe oder ein anderes außergewöhnliches Format sein, für das Sie sich als Ihr „FrauenOrt-Projekt“ entscheiden.

Wir unterstützen Sie und freuen uns, wenn Sie mitmachen!

Die zentralen Stationen des Projektes:

Bis zum Sommer 2021

In den Diözesanverbänden/ im Landesverband werden Projektteilnehmerinnen gesucht.

3. bis 5. September 2021: „Brecht auf ohne Landkarte“ (M.Delbrêl) – neue FrauenOrte suchen

In der Tagung werden Anregungen für die Suche nach neuen FrauenOrten gegeben. Die gemeinsame Arbeit im Gesamtprojekt wird besprochen. Bereits vorhandene Projektideen können Sie vorstellen und mit der Unterstützung anderer weiter planen.

1. bis 3. April 2022: Neue FrauenOrte gefunden – Projekt-Praxis austauschen

Nachdem sich die Projektideen in „FrauenOrt-Projekte“ weiterentwickelt haben, bietet Ihnen die Tagung Gelegenheit zur Zwischenreflexion und zum Austausch mit fachlicher Begleitung.

Bis Ende September bleibt allen Projektbeteiligten Zeit, ihre geplanten „FrauenOrt-Projekte“ durchzuführen und die Erfahrungen festzuhalten.

11. bis 13. November 2022: Neue FrauenOrte präsentieren - Projekte vorstellen

Was wir gemeinsam geschaffen haben, wird beim Projektabschluss vorgestellt, reflektiert, gefeiert.

Sommer 2023:

Bei der kfd-Bundesversammlung werden Ergebnisse des Gesamtprojektes vorgestellt.

